

**Betreff:**

Erbenheimer Bebauungspläne (SPD)

**Antragstext:**

Der Magistrat (Dezernat IV/Stadtplanungsamt) wird um aktuellen Sachstandbericht zu folgenden Bebauungsplanverfahren gebeten:

1. Erbenheim-Mitte.
2. Erbenheim-Süd (ehem. DYWIDAG-Gelände).
3. Hermann-Ehlers-Schule (Sporthalle).

**Begründung:**

Bevor Erbenheim mit weiteren zeitaufwändigen Planungsvorstellungen (z.B. Ostfeld/Kalkofen) konfrontiert wird, sollten nach Auffassung des Ortsbeirates und der betroffenen Bürgerschaft erst einmal die teilweise schon seit Jahrzehnten laufenden Verfahren zum Abschluss gebracht werden.

Hierzu äußern wir uns im Einzelnen wie folgt:

**Erbenheim-Mitte**

Dieser Bebauungsplan, mit dem die Entwicklung des alten Ortskerns sensibel gesteuert und die Lebensqualität der Einwohner dauerhaft gesichert werden soll, beschäftigt uns seit über 30 Jahren. Nachdem der OBR im Mai 2014 grundsätzlich zugestimmt hatte, waren nur noch wenige konsensfähige Probleme zu lösen, so dass der Bebauungsplan bereits in 2014 hätte rechtskräftig werden können.

Auf schriftliche Intervention des OBR Erbenheim (Beschl.-Nr. 0081 vom 29.11.2016) wurde uns mit Schriftsatz der zuständigen Dezernentin vom 16.01.2017 „eine zeitnahe und abschließende Bearbeitung“ zugesagt. Auf die Einhaltung dieser Zusage warten wir noch.

**Erbenheim-Süd**

Diesem „Dauerbrenner“ haben wir in unserer Sitzung am 30.08.2016 (Beschl.-Nr. 0051) grundsätzlich zugestimmt. Allerdings haben wir unsere Zustimmung mit einigen Bedingungen und Kriterien verknüpft, die sich überwiegend auf die verkehrsmäßige Erschließung des geplanten Neubaugebietes bezogen (Stichworte: Neubau einer Brücke über die Bahnstrecke WI-Niedernhausen, rechtzeitige Errichtung aller Erschließungsstraßen, Entlastung der Berliner Straße).

In diesem Beschluss wurde u.a. auch der Schaffung der vorgesehenen „sozialen Infrastruktur“ (Grundschule, KITAs) sowie dem Bau von ca. 450 Wohneinheiten mit mindestens 15 % öffentlich gefördertem Wohnungsbau zugestimmt. Wir gehen davon aus, dass das mit dem Investor ausgehandelte „Eckwertepapier“ ohne substantielle Änderungen in absehbarer Zeit umgesetzt werden kann.

**Hermann-Ehlers-Schule (Sporthalle)**

Das jahrzehntelange Ringen des Ortsbeirates Erbenheim um den dringend notwendigen Bau der 3-Felder-Halle an der Hermann-Ehlers-Schule setzen wir als bekannt voraus.

## Antrag Nr. 17-O-12-0028

### SPD-Fraktion

---

Unabdingbare Voraussetzung für die Realisierung dieses inzwischen politisch unstreitigen Projektes ist nach der im Oktober 2016 getroffenen Entscheidung über den Standort innerhalb des Schulgeländes noch die - vergleichsweise geringfügige - Änderung des bestehenden Bebauungsplanes.

Hier erwartet der OBR den raschen Abschluss des Verfahrens, damit die Sporthalle - wie verbindlich zugesagt - in 2018/2019 gebaut werden kann.

Wiesbaden, 03.08.2017

Reinhold  
Fraktionssprecher